



Presseinformation 12.09.2024

Freilassing: Hier fühlen sich Fische wohl

Wasserwirtschaftsamt Traunstein baut Steinschwelle in der Sur zur Sohlgleite um

Freilassing – Manchmal können kleine Dinge viel bewirken. So etwa an der Sur in Freilassing. Unterhalb des Schwimmbads ist dort ein neuer Lebensraum für Fische entstanden. Eine ökologische Maßnahme des Traunsteiner Wasserwirtschaftsamtes, die großen Nutzen hat für den Zustand des Flusses an sich.

Eine 50 Zentimeter hohe Steinschwelle hatte Fischen und Kleinstlebewesen das Weiter schwimmen im Fluss erschwert, manchen sogar unmöglich gemacht. Dieses Hindernis haben die Arbeiter der zur Behörde gehörenden Flussmeisterstelle Salzach umgebaut.

300 Tonnen Kies und 60 Tonnen Steine verbaut

Entstanden ist eine Sohlgleite, eine rund 50 Meter lange Aufstiegshilfe, errichtet aus Kies, Bach- und Struktursteinen. 300 Tonnen Kies aus dem Höllenbach bei Waging sowie 60 Tonnen Steinmaterial sind dafür bodenschonend angeliefert worden. Sie machen jetzt den Weg frei für Bachforelle und Barbe. Der aufgeschüttete Kies bildet zugleich einen Platz zum Laichen. Dass die Sohlgleite nicht nur Aufstiegshilfe ist, sondern auch die Möglichkeit zur Laichablage bietet, sei die Besonderheit des Bauwerks, sagt Andreas Philipp vom Wasserwirtschaftsamt Traunstein.

Fischaufstiegshilfe erschließt neuen Lebensraum

Die Kosten für das Projekt betragen 6000 Euro. Gut investiertes Geld, denn mit dem Umbau der Steinschwelle steigt die Qualität des Lebensraums an dieser Stelle des Flusses. Damit verbunden ist die Hoffnung, dass auch eine heimische Fischart, die Nase, mehr als bisher von der Salzach in die Sur zurückkehren wird.

Der für nächstes Jahr geplante Umbau einer zu steilen Fischtreppe bei Obersurheim soll den ökologischen Zustand des Flusses noch einmal verbessern. Ganz so, wie es die Europäische Wasserrahmenrichtlinie vorsieht. Sie fordert für alle Gewässer in Europa bis 2027 einen „guten ökologischen Zustand“. Wichtiges Bewertungskriterium dafür ist die Zahl der Fische und der Fischarten im Gewässer.





Abbildung 1:
Die Steine im Wasser der Sur sind so eingebaut, dass Fische und Kleinstlebewesen sie gut überschwimmen können. Die sogenannte Sohlgleite ist unterhalb des Schwimmbads in Freilassing entstanden. Eine Steinschwelle hatte das Passieren bislang unmöglich gemacht. Foto: Wasserwirtschaftsamt Traunstein

Impressum:

Herausgeber:

Wasserwirtschaftsamt Traunstein
Rosenheimer Str. 7
83278 Traunstein

Bearbeitung:

Ilisabe Weinfurter

Bildnachweis:

WWA Traunstein

Telefon: +49 861 70655-0

E-Mail: poststelle@wwa-ts.bayern.de

Internet: www.wwa-ts.bayern.de

Stand:

13.09.2024

Diese Publikation wird kostenlos im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von den Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zweck der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zweck der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Publikation nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Publikation zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden. Bei publizistischer Verwertung – auch von Teilen – wird um Angabe der Quelle und Übersendung eines Belegexemplars gebeten.

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Die Broschüre wird kostenlos abgegeben, jede entgeltliche Weitergabe ist untersagt. Diese Broschüre wurde mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann dennoch nicht übernommen werden. Für die Inhalte fremder Internetangebote sind wir nicht verantwortlich.



BAYERN | DIREKT ist Ihr direkter Draht zur Bayerischen Staatsregierung. Unter Tel. 089 122220 oder per E-Mail unter direkt@bayern.de erhalten Sie Informationsmaterial und Broschüren, Auskunft zu aktuellen Themen und Internetquellen sowie Hinweise zu Behörden, zuständigen Stellen und Ansprechpartnern bei der Bayerischen Staatsregierung.